

Nützliche Telefonnummern und Adressen:

Sekretariat, Clubhouse:	031 782 00 00	info@golfaaretal.ch
Andres Schüpbach (Head-Greenkeeper)		andres.schuepbach@golfaaretal.ch
Jörg Zumstein (Präsident):	031 326 71 71	joerg.zumstein@gmx.ch
Benno Lauber (Captain):	079 378 54 02	benno.lauber@hispeed.ch
Annina Biber (Ladies Captain):	078 740 55 75	a.biber@zapp.ch
Angela Schild (Juniors Captain):	078 680 48 88	Angela.Schild@ipi.ch
Philipp Stettler (Finanzen):	079 203 03 01	philipp.stettler@bluewin.ch

Internetadresse:

www.golfclubaaretal.ch
www.asg.ch

Homepage GCA
Homepage Schweiz. Golfverband

„In-Putter“

Informationen aus dem Golf Club Aaretal

März 2007



Liebe Mitglieder

Was ist das?

So lautete die Einleitung zum In-Putter, welcher im Februar erschien. „Was soll das?“ haben sich zu recht zahlreiche Mitglieder gefragt. Nach Erscheinen des In-Putters war die Aufregung gross, weil zum einen eine sehr nackte Einladung zur Generalversammlung enthalten war, welcher tatsächlich kaum Informationen zu entnehmen sind. Zum anderen fehlten Informationen aus den einzelnen Sektionen.

Am 28. Februar 2007 hat sich im Namen und Auftrag einer grossen Zahl von Mitgliedern eine Delegation mit Rolf Stalder und mir getroffen, um einige der entstandenen Fragen zu klären oder zumindest zu besprechen. Über diese Besprechung findet sich weiter unten ein Bericht von **Tuija Hug, Daniel Dubach und Fritz Stettler**.

Der In-Putter vom Februar 2007 war ein förmlicher Out-of-Bounder, eine kommunikative Fehlleistung. Ich trage dafür die Verantwortung und bitte alle darum, diese Panne zu entschuldigen.

Nicht als Rechtfertigung, sondern als Erklärungsversuch: Ich hatte derartige Freude, dass endlich der Ausbau der Trainingsmöglichkeiten begonnen werden konnte, dass ich dies den Mitgliedern quasi als Überraschung exklusiv mitteilen wollte. Es war jedoch auch geplant, wie letztes Jahr die „ordentlichen“ Informationen im März zu versenden, was allerdings Schwierigkeiten für die Einhaltung der Einladungsfrist zur Generalversammlung verursacht hätte. So kam es, dass der „Out-of-Bounder“ völlig verunglückte. Sorry!

Der GC Aaretal als „lernende Organisation“ (von Tuija Hug, Daniel Dubach und Fritz Stettler)

Wir sind ein aktiver Club mit engagierten Mitgliedern! Das zeigte sich auch in diesen ersten frühlingwarmen Tagen, als die Golfer in Scharen die Driving Range und – sofern geöffnet - den Platz bevölkerten.

Einige Vorkommnisse der letzten Zeit gaben bei den Mitgliedern viel zu reden und haben zu Verstimmungen geführt. Statt nun aber nur die Faust im Sack zu machen oder den Ärger an der Mitgliederversammlung abzureagieren, haben wir uns in einer Gruppe abgesprochen, auf dem Gesprächsweg eine Klärung zu suchen. Erfreulicherweise hat sich der Vorstand sehr rasch zu einem Treffen bereit erklärt. In offener und konstruktiver Atmosphäre konnten die strittigen Punkte diskutiert, viele Missverständnisse und Informationslücken geklärt und folgende Lösungsansätze gefunden werden (ganz im Sinne einer „lernenden Organisation“):

- Statutenänderungen, Verhältnis zur Betriebsgesellschaft und deren Vertretung im Vorstand: An der Mitgliederversammlung wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche diese Fragen umfassend prüft und Änderungsvorschläge ausarbeitet.
- Platzöffnung im Winter/Frühling: Grundsätzlich entscheidet darüber der Head Greenkeeper. Der Platzstatus ist über Internet, Telefonbeantworter und an der Anschlagtafel jederzeit ersichtlich.
- Ladys Day: Der Montag wird beibehalten, aber handicapwirksame Turniere müssen die Ladies an einem anderen Wochentag organisieren.

Greenkeeper's Voice

Liebe Clubmitglieder

Die Golfsaison 2007 steht unmittelbar vor der Tür. Bald geht es los und darauf freuen wir uns alle.

Platzzustand

Die Informationen über den Platzzustand und die Spielbarkeit haben diesen Winter verschiedentlich zu Unsicherheiten geführt. Der Head Greenkeeper oder sein Stellvertreter entscheidet ob und ab wann der Golfplatz im Aaretal spielbar ist. Der Platzzustand wird täglich auf www.swissgolfnetwork.ch der Homepage www.golfaaretal.ch, dem Anschlagbrett oder auf dem Telefonbeantworter (031 781 00 00) nach Drücken der Taste „3“ bekannt gemacht. Bitte nutzen Sie diese Informationsquellen. Es hilft Ihnen und uns Missverständnisse zu vermeiden. An der GV 2007 werde ich Sie über die Hintergründe informieren, wann und nach welchen Kriterien der Golfplatz in den Wintermonaten geöffnet werden kann.

Gerade im Frühling starten wir alle mit vielen guten Vorsätzen. Helft uns bitte, die Green's in einem guten Zustand in die Saison zu schicken und kümmert Euch intensiv um die Pitch-Löcher.

Baustelle Kurzspiel

Mit unseren Arbeiten kommen wir planmässig voran. Die Aufschüttungen sind soweit abgeschlossen. Jetzt werden die verschiedenen Modulierungen der Green's abgesteckt sowie die Be- und Entwässerung eingelegt.

Euer Head Greenkeeper



Sonderserien

Interclub

Die Aktivitäten rund um die Herren-Mannschaft Aktive (Kategorie B4) werden auch in diesem Jahr von Bruno Steuri koordiniert. Bezüglich Trainingsbeginn wird via Anschlagbrett und auf Anfrage durch das Clubsekretariat informiert werden.

Grundsätzliche Anforderung für die Teilnahme an der IC-Meisterschaft Herren ist ein Handicap von <17.1. Selbstverständlich sind bei den Trainings aber auch ambitionierte Herren mit schlechteren Handicaps herzlich willkommen!

Ob bei den Senioren eine Mannschaft gemeldet werden kann, wird sich aus der allgemeinen Situation rund um das Seniorenwesen ergeben.

Coupe Helvétique

Neben der herkömmlichen Interclubmeisterschaft, will der GCA in der Saison 2007 auch erstmals die Coupe Helvétique bestreiten. Gespielt wird wie beim Interclub in 6er-Teams, welche aber auch gemischt (Damen und Herren mit Vollmitgliedstatus und jeweiligem Handicap zwischen 10.0 u. 18.0, ev. leicht höher) zusammengesetzt sein können und dann im Cup-System gegen andere Teams antreten. Zur Anwendung kommt der Modus Matchplay Handicap.

Erfreulicherweise konnte bis am 9. März (Anmeldeschluss) mit Martin Lehner ein Mannschaftsverantwortlicher und damit auch ein Team des GCA angemeldet werden.

Meisterschaft MidAmateure

Neu wird in diesem Jahr in der Schweiz eine Mannschaftsmeisterschaft für Golfspielerinnen ab 35 Jahren und mit jeweiligem Hcp < 24.1 durchgeführt. Wie beim Tennis werden in einer ersten Phase regionale Gruppen gebildet, wo die Teams in einem vorgegebenen Zeitfenster im Matchplay-Modus jeweils einmal gegeneinander antreten. Die besten Teams kommen dann weiter in eine Zwischenrunde, wo es dann im gleichen Stil weitergeht.

Gemeldet werden müssen 12 SpielerInnen, wovon zu den Spielen dann jeweils 6 antreten.

Bei genügend grossem Interesse wollen wir auch da nicht abseits stehen und uns dem Wettkampf mit anderen Clubs stellen!

InteressentInnen melden sich bitte beim Captain (Anmeldeschluss 16. April).

- Verbesserter Informationsfluss aus den Sektionen: Der Clubpräsident nimmt in Zukunft an den Besprechungen zwischen den Sektionsvertretern teil.
- Sanktionenreglement: Entscheid an der Mitgliederversammlung, ob wir ein solches Reglement wirklich brauchen.

Im Sinne der Transparenz (und um allfällige noch vorhandenen Frustpotenziale abzubauen) scheint es uns wichtig, diese Informationen vor der Mitgliederversammlung allgemein bekannt zu machen.

Tuija Hug, Daniel Dubach, Fritz Stettler

GV vom 29. März 2007, Erläuterung der Geschäfte

Traktandum 6, Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes, Zuwahl eines Jahresmitgliedes

Katja Lustenberger Stalder, bisher Vizepräsidentin, erkrankte im Dezember 2006 ernsthaft. Ihre Genesung wird noch einige Zeit dauern. Katja hat sich deshalb entschieden, einige Mandate mit sofortiger Wirkung zu beenden, darunter auch dasjenige als Vizepräsidentin des GCA.

Zusammen mit Rolf Stalder hat Katja die Golfanlage aufgebaut. Sie hat in den ersten Jahren unseres Clublebens wichtige Impulse im Vorstand gegeben und massgeblich zur Entwicklung des Clubs beigetragen. Wir danken ihr herzlich für Ihre engagierte und überlegte Mitarbeit und wünschen ihr von Herzen gute und vollständige Genesung!

Als Ersatz für Katja Lustenberger Stalder schlägt der Vorstand **Rolf Stalder**, Manager der Public Golf Aaretal zur Wahl vor. Rolf Stalder hat bisher als Sekretär (ohne Stimmrecht) an den Sitzungen des Vorstands teilgenommen. Als Vertreter der Public Golf Aaretal im Vorstand des GCA könnte er so die bisher gute Zusammenarbeit zwischen Platzbetreiber und Club weiterpflegen.

Weiter beantragt der Vorstand der GV die Wahl von **Anja Jörg**, Mitarbeiterin im Sekretariat der Public Golf Aaretal. Anja Jörg ist den meisten Mitgliedern bestens bekannt. Sie hat in der Saison 2006 sehr viel fundierte Arbeit geleistet und die Qualität im Sekretariat entscheidend zu verbessern gewusst. Der Vorstand konnte sich vor allem im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb immer wieder auf die langjährige Erfahrung von Anja verlassen. Ihre Mitarbeit im Vorstand wäre zum einen eine fachliche Verstärkung, zum anderen wäre sie als Sekretärin des Vorstandes vorgesehen, was zu einer Entlastung der anderen Mitglieder führen würde.

Gemäss Art. 20 Abs. 2 der geltenden Statuten hätte die Public Golf Aaretal Anrecht auf drei Vertreter im Vorstand des GCA.

Traktandum 7, Statutenänderung

Art. 23, Zeichnungsbefugnis, lautet wie folgt.

„Der Vorstand vertritt den Golf Club nach aussen. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.“

Diese Regelung ist nicht sehr praktikabel. Um den jeweils aktuellen Bedürfnissen besser entsprechen zu können, beantragt der Vorstand, dass er die Kompetenz erhält, die Zeichnungsbefugnis selber zu regeln. Damit könnte auch denjenigen Funktionären, welche nicht Mitglieder des Vorstandes sind, die Zeichnungsbefugnis bspw. zusammen mit dem Finanzverantwortlichen erteilt werden.

Antrag zur Neufassung von Art. 23, Zeichnungsbefugnis:

„Der Vorstand vertritt den Golf Club nach aussen. Er regelt die Zeichnungsbefugnis.“

Art. 29, Liquidation, lautet in Abs. 4 wie folgt:

„Der Vorstand führt die Liquidation durch und erstellt einen Bericht und die Schlussabrechnung zuhänden der Clubversammlung. Über die Verwendung eines allfällig vorhandenen Clubvermögens nach Bezahlung aller Verbindlichkeiten beschliesst die Clubversammlung.“

Es ist uns erfreulicherweise gelungen, das vergangene Clubjahr mit einem Reingewinn abzuschliessen. Dieser Reingewinn ist zum wesentlichen Teil auf die finanziellen Anstrengungen der Juniorensektion zurückzuführen. Wir versuchen alles, um auf dem Reingewinn keine Steuern entrichten zu müssen. Der Vorstand beabsichtigt weiter, ein Gesuch um Steuerbefreiung einzureichen. Dafür müssen aber die statutarischen Grundlagen geschaffen werden. Am ehesten ist eine Regelung erfolversprechend, bei welcher ein allfälliger Liquidationsgewinn einem „guten Zweck“ zugewiesen werden soll. Ein solcher kann beispielsweise die Förderung eines Juniorenprojekts sein.

Antrag zur Neufassung von Art. 29, Liquidation, Abs. 4:

„Der Vorstand führt die Liquidation durch und erstellt einen Bericht und die Schlussabrechnung zuhänden der Clubversammlung. Ein nach Bezahlung aller Verbindlichkeiten verbleibender Überschuss wird einem Projekt zur Ausbildung und Förderung von Golfspielern im Juniorenalter zugewiesen.“

Traktandum 8, Sanktionenreglement

In der letzten Saison sind **wenige** Fälle von unehrenhaftem Verhalten (auf dem Platz, Versuche zur Abänderung der Scorekarte nach Unterzeichnung durch den Flightpartner) aufgetreten. Es wurde daher der Vorschlag an den Vorstand getragen, ein Sanktionenreglement zu schaffen, damit künftige Fälle von Fehlverhalten nach einheitlichen Richtlinien beurteilt und sanktioniert werden können.

Der Vorstand hat sich mit der Thematik auseinandergesetzt und sich nach der Regelung innerhalb anderer Clubs erkundigt. Nur sehr wenige Clubs verfügen über ein Sanktionenreglement. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschlossen, die Mitglieder darüber abstimmen zu lassen, ob überhaupt ein solches Reglement gewünscht wird. Sollte dies der Fall sein, würde ein solches ausgearbeitet.

Wir freuen uns auf das hoffentlich wiederum zahlreiche Erscheinen der Mitglieder am 29. März 2007 um 19.00 Uhr in Kiesen!

Nun ist es März und die neue Saison ist nicht mehr weit. Dank einem milden Winter waren viele Junioren hie und da auf der Driving Range anzutreffen, was uns sehr gefreut hat, ist dies doch ein Zeichen für die bestehende Motivation am Spiel.

Wir vom Juniorenteam blieben auch nicht untätig und haben für die zweite Saison unserer Junioren ein abwechslungsreiches und interessantes Programm ausgearbeitet.

Das Training wurde ein wenig umgestellt und die Einheiten auf 60 Minuten beschränkt. Dafür sollen die Junioren vermehrt von Spezialtrainingseinheiten und bei besonderer Motivation von Privatstunden profitieren können. Entnehmt dazu bitte die Details aus unserer Homepage, die bereits alle Informationen und das Anmeldeformular (im Pdf-Format zum Herunterladen) für das Training 2007 enthält (<http://www.golfclubaaretal.ch>; Sektion Junioren). Anmeldungen sind noch möglich.

Die Aktivitäten sind wieder sehr breit und bieten für alle etliche Highlights:

Nebst Altbewährtem wie ein Nachtturnier, ein Sommercamp im Ausland, den Besuch der OMEGA Masters, das Girls & Golf Programm der ASG, haben wir Kontakt zur Juniorensektion von Walleried aufgenommen. Ein Hin- und ein Rückspiel auf dem jeweiligen Platz sind bereits abgemacht. Zudem findet das Triangulaire-Turnier zwischen Bern, Payerne und Aaretal diese Saison in Payerne statt. Um gestärkt und eingespielt die Saison starten zu können, wird während der Frühlingsferien in bewährter Formation mit dem Golfclub Bern ein Camp am Gardasee angeboten. Schliesslich hat die ASG etwas gar kurzfristig eine neue Turnierreihe für die 12 + U Junioren ins Leben gerufen, weshalb wir auch für diese Alterskategorie mit mindestens PR ein eigenes Programm bieten werden. Bitte konsultiert dazu ebenfalls die Homepage der Junioren und lasst uns Euer Interesse für das eine oder andere Turnier frühzeitig wissen.

Schliesslich möchten wir Euch auf den **Schnupperanlass der Juniorensektion am Samstag, 24. März 2007 von 10 – 12 Uhr** aufmerksam machen. Bei dieser Gelegenheit werden wir allen Junioren und begleitenden Eltern unser Training vorstellen, wichtige Infos bekannt geben und die Möglichkeit bieten, sich mit Mietsets für die neue Saison auszurüsten. Gleichzeitig dürfen neue interessierte Junioren mit unserem Pro, Marc Fluri und dem Betreuersteam der Junioren Golfluft schnuppern. Wir bitten alle Junioren vollzählig zu erscheinen und allenfalls ernsthaft interessierte Freunde gleich mitzunehmen.

Wie immer schwungvoll!

Das Team der Juniorenbetreuung

Im Januar konnten wir trotz Schneemangels den inzwischen traditionellen Skitag organisieren und die schweizerische Ski Nationalmannschaft am Lauberhorn aus nächster Nähe erleben. Die Junioren waren ob der fantastischen körperlichen Verfassung der Skifahrer sehr beeindruckt. Auf der Piste konnten wir die Rennstrecke sehen und die Berge bei einem schönen, sonnigen Tag genießen. Sogar das Fernsehen wurde auf uns aufmerksam und brachte einige unserer Junioren ins Sportprogramm von Telebärn. Als ebenso wertvolle Erinnerung gab es für jeden Junior eine Swatch-Uhr mit integriertem Chip für die Skitageskarte, ein Geschenk von Annalisa Gerber, Marketingleiterin von Swiss Ski.



Im Februar besuchte eine Gruppe von Junioren dank Philippe Landtwing, (Verwaltungsratsmitglied vom SC Bern) den Eishockey Match SCB gegen EHC Basel in Bern. Nach einem gemütlichen Essen konnten wir den spannenden Match aus nächster Nähe verfolgen und die hektische Spielform erleben. Highlights an diesem Abend waren die Besuche von Philippe Furrer und Martin Steinegger. Die Junioren konnten sich mit Autogrammen eindecken und sich mit den Idolen fotografieren lassen. Dank Julia Zumstein, die sich bereit erklärt hatte, ein Cake zu backen, konnten wir sogar bei Kuchen und Ständchen das Geburtstagskind und den Rekordinternationalen Martin Steinegger feiern. Als Erinnerung und Geschenk bekamen die Junioren einen Torhüterstock von Marco Bühler mit sämtlichen Unterschriften der SCB-Spieler geschenkt. Keine Frage, dass wir dafür im Clubhaus einen Ehrenplatz suchen werden.



Captain's Voice

Turnier- / Spielbetrieb

Nach einer sehr erfreulichen Turniersaison 2006 geht es in der kommenden neuen Saison primär darum, bei Gestaltung und Durchführung der verschiedenen Anlässe zumindest eine Konsolidierung zu erreichen und möglichst viele der verbliebenen Ecken und Kanten abzuschleifen.

Um das Clubleben aktiv zu erhalten, sind nachstehend aufgeführte Turniere und sonstige Events ins Jahresprogramm 2007 aufgenommen worden:

22. April	Saisoneröffnungsturnier
05. Mai	Get together
17. Juni	Presidents special
18./19. August	Clubmeisterschaften (Strokeplay und Stableford)
28. Oktober	Saisonabschlussturnier (Stableford)
02. Dezember	Chlouse-Trophy (Plauschturnier)

Dazu kommen dieses Jahr zwei Austragungen der **Aaretal-Thunersee-Trophy** (je 9 Loch in Kiesen und Thun), welche für den 28. April (2er Scramble) und den 07. Oktober (Einzel Stableford) vorgesehen sind.

Die Teilnehmerzahlen sind letztes Jahr generell markant angestiegen und wir freuen uns auf eure rege Teilnahme!

Beachtet dabei aber bitte, dass die Teilnehmerfelder je nach Anlass limitiert werden.

Captain's Trophy

Auch in dieser Saison führen wir ab Mai eine **Matchplay-Jahresmeisterschaft** durch. Im Lochspielmodus (Spielpläne und detaillierte Regeln werden am Anschlagbrett im Clubhaus ersichtlich sein) erküren wir für Damen und Herren über 18-Loch wiederum die jeweiligen Sieger. Gespielt wird wie gehabt im Cup-System, wobei die Spielerinnen und Spieler mit den besten Handicaps erneut gesetzt werden, damit sie nicht bereits in den ersten Runden aufeinandertreffen.

Auf den Spielplänen wird jeweils aufgeführt sein, bis wann eine Runde gespielt werden muss. Kann jemand in der vorgegebenen Frist aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten, führt dies automatisch zu einer Forfait-Niederlage.

Die Auszeichnung der Siegerin und des Siegers erfolgt anlässlich des Saisonabschlussturniers vom 28. Oktober.

Die Anmelde Listen werden am Anschlagbrett aufgehängt; **Anmeldeschluss ist der 15. April!**

P.S.: Die einzelnen Wettspiele müssen beim Clubsekretariat vorangemeldet werden, damit die speziellen Spielkarten vorbereitet werden können. Das Nenngeld von 20.-/Teilnehmer zur Deckung der administrativen Kosten des Betriebssekretariats wird beim ersten Spiel eingezogen.

Ladies

Liebe Ladies

Es war eine sehr turbulente Zeit in den letzten Wochen, es hat sich aber gelohnt. Wir haben eine für uns alle gute Lösung gefunden:

Wie ich schon im Jahresbericht erwähnt habe, ist der Montag nicht ideal, um Turniere ASG konform durchzuführen. Wir können den Montag beibehalten, werden aber die Einladungsturniere an Mittwoch oder Donnerstag abhalten. So ist allen gedient.

Ich möchte euch noch erinnern, dass ihr euch noch für das Mental Training vom 16.03.2007 anmelden könnt.

Es wäre toll, wenn ihr zahlreich an der Generalversammlung teilnehmen könntet

Wie schon letztes Jahr, werden wir uns zum Saisonstart am 02.04.2007 um 10 Uhr zu einem lockeren Frühstück treffen, da werde ich euch noch die letzten Neuigkeiten in Bezug auf das verlängerte Wochenende mitteilen.

Ich freue mich auf euch alle!

Annina

Seniors

Mit grossem Bedauern mussten wir gegen Ende des letzten Jahres davon Kenntnis nehmen, dass Pesche Isler das Amt als Senioren-Captain niederlegt. Wir danken ihm herzlich für sein grosses Engagement und seinen beharrlichen Einsatz hinsichtlich des Aufbaus einer Seniorenbewegung!

Alles Gute an Pesche für seine golferische aber natürlich auch sonstige Zukunft!

Wie wir alle wissen, waren Pesches Bemühungen von fast keinem Teilnehmer-Erfolg gekrönt. Mittels eines persönlichen Schreibens wurde die Situation im Februar allen Senioren kommuniziert und gleichzeitig zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema Seniorenwesen aufgerufen. Aufgrund einzelner Feedbacks besteht nun doch eine leise Hoffnung, dass sich für die kommende Saison eine Lösung finden wird.

Über den aktuellen Stand werden wir anlässlich der GV informieren.

Die Seiten der Junioren

Die Junioren hielten keinen Winterschlaf

Nach einer sehr guten und erfolgreichen ersten Saison hätte ab November die Winterruhe einkehren sollen. Nicht so bei den Junioren: In der Meinung, Kälte und Schnee würden uns vom Golfspiel abhalten, haben wir ein kleines Winterprogramm auf die Beine gestellt, das uns erlauben sollte, uns jeweils in kleinen Gruppen einmal im Monat zu sehen, um den sozialen Kontakt aufrecht zu erhalten.

Im November haben wir einen Curlingabend mit dem Golfclub Bern organisiert. Unter professioneller Leitung von Tuija Hug und Regula Moser konnten 16 Junioren die grosse unbekanntete Welt des Curlings erleben und erste Versuche auf dem Eis wagen. Bei einer anschliessenden Spaghetti-Party wurden Erfahrungen, Natel- und Mailadressen ausgetauscht.



Im Dezember waren die Junioren zahlreich an der Chlousetrophy als Clubanlass vertreten. Dank dem milden Wetter konnte ein lustiger Anlass, der den Spielenden den Platz von einer ganz anderen Seite zeigte, durchgeführt werden. Der ganze Adventsstress konnte für einen halben Tag beiseite gelegt und die eigentlich abgeschlossene Golf-Saison noch einmal aufgenommen werden.